

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

21.12.1855 (No. 349)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349.

Freitag den 21. Dezember

1855.

Elisabethenverein.

Auch dieses Jahr bitten wir angelegentlich für unsere Kranken und Armen um milde Weihnachtsspenden. Nur wenn die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner uns fortwährend helfend zur Seite steht — vermögen wir unsere Aufgabe wirksam zu lösen.

Alle Comite-Mitglieder sind bereit, auch die kleinsten Gaben dankend in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1855.

Das Comite.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: Von Ungenannt 5 fl. 24 kr.; von W. R. 2 fl.; von Frau Wittwe Belgien 10 fl.; von Fräul. Friederike von Mollenbec 8 fl. 6 kr.; wofür wir unsern herzlichsten Dank sagen.

Der Frauenverein.

Kleinkinder-Gewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken haben wir wieder erhalten: Durch Herrn Professor Graß: von Fr. Gen. v. Freystedt 12 Puppen, 12 Schürzchen, 12 Halsbinden, 12 Stauder, 12 Ballen, 12 Stück Spielzeug, 12 Lebkuchen; von L. H. 1 fl.; durch Herrn Geistlicherrath Gaß: von Ungenannt 2 fl. 42 kr.; Fr. Bingner 5 Ellen Kleiderzeug; Fr. Merk 5 Ellen Kleiderzeug; durch Herrn Dekan Cnefelius: von B. M. 1 fl.; durch Herrn Pfarrer Zimmermann: von Fr. K. R. Wittwe 8 Ellen Pers, 4 Lebkuchen; Fr. Hense 1 Schürzchen und 6 Ellen Wollmousseline; von L. S. 48 kr. In der Anstalt empfangen: von Fr. Geh. Hofr. Buchegger 13 Ellen Cattun; Hr. Gastwirth Schönbaler 30 kr.; Hr. Kaufmann Willstädter 15 Ellen verschiedene Reste; W. B. 6 Ellen Pers; C. F. D. 6 Pfund Baumwolle, 4 Pfund Wolle und Band; Ungenannt 4 1/2 Pfund Seife, 3 Pfund Lichte; Ungenannt 5 Ellen Cattun, 2 Ellen Hosenzug; Hr. Schneidermstr. Gartner ein Mäntelchen; H. P. 1 fl.; Hr. Schuhmachermeister Vier 2 Paar Schuhe; E. W. 6 Paar Strümpfe; Hr. Dr. Fink 2 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1855.

Das Comite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Nachverzeichnete Weihnachtsgeschenke sind uns zugekommen: Durch Vermittlung des Herrn Ministerialrath Küßwieder: von Abg. A. v. H. 10 fl.; von A. R. 2 fl. 20 kr.; von M. B. 2 fl.; von L. H. 2 fl. 42 kr.; von H. 1 Paar Hosen, 1 Weste und 1 Paar Stiefel. Durch Herrn Hofprediger Deimling: von Frau P. W. 3 fl.; von E. G. 12 fl.; von L. W. 2 fl. 42 kr.; von J. B. 1 fl.; von Rev. St. 30 kr.; von Hr. Oberchirurg Kay 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von W. D. 1 fl. 30 kr. Durch Herrn Geistl. Rath Gaß: von Dr. B. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; von E. L. 2 wollene Halstücher und ein baumwollenes Halstuch. Durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von E. S. 46 kr. Durch Herrn Dekan Cnefelius: von A. Hoyer 2 fl.; von Maurermeister Peter 1 fl.; von Frau K. 6 Paar Socken; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von J. D. 6 fl. 12 kr.; von E. R. 1 fl.; von P. L. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; von E. B. 1 fl. 21 kr.; von E. G. E. 2 fl.; von W. G. 2 fl.; von Frau M. L. 1 fl.; von F. L. 1 fl.; von Frau M. M. 1 fl.; von Hr. H. Schnabel 12 Ellen Hosenzug; von Hr. H. Hofmann 21 1/2 Ellen Kölsch. Ferner von Wittve St. 1 fl.; von Frau von G. 2 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direktion.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Groß. Marstall 5 bis 6 noch brauchbare Reit- und Wagenpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1855.

Groß. Stallverwaltung.

So st.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 73 ist der obere Stock in 8 Zimmern bestehend nebst allen andern Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. *Gern n. mit für Prüfung.*

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Alkof sogleich billig zu vermieten.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

1. 3mal. by.
(Hühn.)
Samstag Vormittag
2. Montag.

Leizinger. by.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind sogleich mehrere schön möblirte Quartiere zu beziehen, ein, zwei und auch drei Zimmer.

Schelpert. by.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Leinrich. by.

Wohnung zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 27 ist eine Wohnung mit 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in den sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 24 im Hintergebäude zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, die sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.
Marie Mayer,
Magasinfabrik.

Kapital zu verleihen.

8000 fl. Stiftungsgelder liegen zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3mal.
von Richard,
Langstr. 156.

Ein junger Mann, der im Kanzlei- und Rechnungswesen wohl erfahren ist und eine schöne coulante Handschrift schreibt, ist durch Krankheit außer Verdienst gekommen und sucht nun um Wiederbeschäftigung, wenn auch nur vorübergehende, nach. Gültige Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes an die Adresse.

by.
Prof. Harten
Königsplatz 47.

Bergangenen Sonntag ist in meinem Laden ein Stück carrirtes Flanell liegen geblieben, und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

C. Wohlschlegel, Schirmsfabrikant.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener gepolsterter Ruhessel ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

1mal.
Mord. Gräff.

Ein Eisschlitten,

der noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht in der Waldhornstraße Nr. 34.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Accis-Amt Nr. 1. ist von heute an in dem Hause Langestraße Nr. 31.

Besten Rahmkäs,

weichen Limburger, saftigen Schweizer, feinsten Romadour, Parmesan- und grünen Kräuter-Käs bei **Jakob Ammon.**

1mal
jedem Sonntag.
Abkass.
9. 10. 11. 12.

Ärztliche Anzeige.

Unterzeichneter, licenzirt in den drei Fächern der Heilkunde im Juni 1851, hat sich nach vierjähriger Praxis auf dem Lande, dahier niedergelassen, und bietet auch unbemittelten Kranken seine ärztlichen Dienste an.

W. Schubert,

pr. Arzt, Mund- und Geburtsarzt,
Spitalstraße Nr. 44.

Frische Turbots, Colles, (billiger)
Cabelian, Schellfische, (erwartend)
Bückinge zum Braten, **Gangfische,**
u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Thee.

Feinsten Pecco-Thee mit und ohne Blüthen, feinsten Gunpowder, Hapsanz, Hapsankin, Blüm-Thee offen und in Büchsen, **Ceylon- und Chinesischen Zimmt,** nebst feinsten **Banille** empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haugel.

Alle Sorten bester

Honig-Lebkuchen

bei **Jakob Ammon.**

Brettener und Mannheimer Lebkuchen

sind wieder in ganz frischer schöner Waare angekommen bei

Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Weißes Farin

zu 22 Kr. per Pfund, welcher sich vorzüglich für Bäckereien eignet, feinst gebleibten Zucker, große frische Mandeln, frisches Drangeat und Citronat, Rosinen, Corinthen und feines Kunstmehl empfiehlt

S. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Cigarren.

Abgelagerte **Bremer- und Hamburger,** ächte **Savanna- und Londres-Cigarren** (Box), feinsten Qualität, in Kistchen zu 100 und 250 Stück, empfiehlt zu **Festgeschenken** unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme ergebenst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 109, Eingang Lammstraße,

EDUARD KÖLLE,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,
empfehlte sein bekanntes Waaren-
lager, reichlich versehen mit Neuig-
keiten aller Art, welche sich besonders
zu Weihnachts- und Neujahrs-Ge-
schenken eignen.

Frische Schellfische, Cabeliau,
Turbot, Solles
bei Gustav Schmieder.

Münchener Wally-Kerzen,
erste Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r sind fortwährend
billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Wachstöcke,

feinst bossirt, roth, grün, weiß, hoch und breit ge-
wickelt, farbige Christbaum- und Laternenlichter,
Engel, Blumen, Körbchen, Thierchen,
sowie verschiedene feine Wachsarbeiten, Gold- und
Silberschaum, Stearin-Lichter in allen Abthei-
lungen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Wachstöcke und Wachskerzen

in verschiedenen Farben und Größen empfiehlt
N. Römhildt,
der Großh. Bildergallerie gegenüber.

Weihnachts-Kugeln

in allen Größen und Farben empfiehlt zu den billig-
sten Preisen

Conradin Haagel.

Ritterrüstungen

in Blech und Pappdeckel, Flinten, Säbel,
Armbrüsten, große Kanonen u. u. empfiehlt
die Spielwaarenhandlung von
F. W. Köllig Wittve,
Langestraße Nr. 191.

Auf bevorstehende Festtage bringe ich mein
reichhaltig assortirtes

Cigarren- & Tabaklager

in empfehlende Erinnerung, mit dem Beifügen,
daß mehrere sehr gangbare Sorten Ci-
garren in eleganten kleinen Kistchen
verpackt sind, die sich ganz besonders zu Ge-
schenken eignen.

Chr. Schalk, Sohn,
Langestraße Nr. 88, neben dem Museum.

Cigarren.

Mein Lager in Havana-, Hamburger-,
Bremer- u. Cigarren ist bestens assortirt,
worunter ich besonders auf die beliebten Sorten

Jaquets,
Ugues,
Upmann,
Bajadera,
Java und
La Flora

aufmerksam mache, bringe ich hiermit in empfehlende
Erinnerung

Karl Wall,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

Springerchen

von vorzüglicher Qualität, per Pfund 36 kr.,
empfehlte

C. Nishaupt, Hof-Conditor.

Vorzügliche Frankfurter Brenden, Springer-
chen, Basler, Nürnberger und Honig-Lebkuchen em-
pfehlte zur geneigten Abnahme bestens

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Anzeige.

Den bisherigen Geschäftsfreunden der Frau
Sönnig in Nördlingen widme ich die Anzeige,
daß ich den Verkauf der hier so beliebten und aus-
gezeichneten fein gewürzten Nürnberger
und Basler Lebkuchen übernommen habe.

Indem ich einem geneigten Zuspruch entgegen-
sehe, versichere ich die nämlichen Preise, als wie
dieselben bei Frau Sönnig gestellt werden.

G. A. Seufert's Wittve,
Waldhornstraße Nr. 54.

Empfehlung.

Mehrfachem Verlangen zu entsprechen, habe ich
eine große Parthie Soldaten zum Aufstellen ge-
richtet. Auch bin ich gesonnen, meine anderen
Artikel auszuverkaufen, als: Schulmappen, Zeichen-
kästchen, Federrohre, Hut- und Schlupferschachteln,
Schieferplatten, Gold- Silber- und andere bemalte
Griffel, sowie sonst noch mehrere in mein Geschäft
einschlagende Artikel.

Karl Dups,

kleine Herrenstraße Nr. 9.

Bu Weihnachtsgeschenken.

Bei Unterzeichnetem sind für Knaben von sechs
Jahren an sehr schöne messingene Trommeln
samt Bändel und Trommelschlegeln, sowie sehr
schöne kupferne Bundformen, Melon- und
Bisquitförmchen, Casserolen und Koch-
kesselchen u. u. zu den billigsten Preisen zu haben,
und bittet um gütigen Zuspruch.

G. Sutter, Hofkupferschmied,
Blumenstraße Nr. 12.

3mal.

**Seidenstoffe,
Shawls,
Damen-Mäntel,
Ball-Kleider,
Fantaisie-Kleiderstoffe**

in prachtvoller Auswahl bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

N. B. Eine Partie **Seidenzeuge**
neue Dessins . 18 fl. } per Kleid.
ältere Dessins . 14 fl. }

1mal.

**Musikalische
Abendunterhaltung.**

Heute Abend findet bei Unterzeichnetem eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des Großh. 1. Jüßler-Bataillons, abwechselnd mit **Harmonie-** und **Blechmusik**, statt.
Anfang halb 7 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Karl Weiß, Bierbrauer.

by.

Mezelsuppe

am Samstag den 22. d. M., wozu höflichst einladet

Beierthelm, den 21. Dezember 1855.

Max Ehinger,
zum Goldenen Hirsch.

1mal.

Codesnachricht.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, mir nach einer kaum zweijährigen Ehe meine theure Frau, **Karoline**, geb. **Seippel**, von der Seite zu nehmen.

Tiefgebeugt durch diesen schmerzlichen Verlust gebe ich meinen Freunden mit der Bitte Nachricht, der Verbliebenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1855.

Der trauernde Gatte:

Friedrich Meerwarth.

2mal.

morgens.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 23. d. M. findet Vormittags präcis **11 Uhr** die **Generalprobe** zu den beiden Weihnachtsaufführungen im Museumslokale statt. Es wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr Chorprobe für die liturgische Weihnachtsfeier in der evangelischen Stadtkirche.

Tagesordnung der II. Kammer.

13. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 21. Dezember 1855,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Vorlagen der Regierung.
- 3) Diskussion der Berichte des Abg. **Friedrich** über die Rechnungsnachweisungen pro 1852/53:
 - a. Großh. Staatsministeriums;
 - b. Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. **Achenbach**, die Wahl eines Abgeordneten für Ketzlingen und Endingen.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 300 vom 20. Dezember.)

Durch allerhöchste Befehle vom 16. u. 17. d. M. wurde Oberst v. **Glaubitz**, Kommandant des 3. Dragonerregiments, in Pensionsstand versetzt; der Flügeladjutant Sr. Königl. Hoheit des Regenten, Oberst **Schuler**, zum Kommandanten des 3. Dragonerregiments ernannt, unter Betassung des Charakters als Flügeladjutant; Oberstlieutenant v. **Seldeneck** wurde vom 3. zum 1., und Major v. **Wachmar**, unter Charakterisirung als Oberstlieutenant, vom 1. zum 3. Dragonerregiment versetzt; der überzählige Rittmeister v. **Rüdt**, Adjutant bei dem Kommando der Reiterei, rückt in den etatmäßigen Stand ein und tritt in das 3. Dragonerregiment zurück; Oberlieutenant v. **Sillmann** wurde vom 3. Dragonerregiment zum 2. versetzt, und Oberlieutenant **Mayer** vom 3. Dragonerregiment der Strafkompagnie als Aufsichtsoffizier zugetheilt; die Lieutenante **Klüber** im 3. und v. **Schilling** im 2. Dragonerregiment wurden zu Oberlieutenanten befördert, und Lieutenant von **Seldeneck** vom 3. zum 2. Dragonerregiment versetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Dez. IV. Quartal. 141. Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Ritterchauspiel in 5 Akten, von **Kleist**. Nach einer neuen Bearbeitung von **Eduard Devrient**.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 12	28" - "	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 7½	28" - "	"	"
6 " Abds.	- 10	28" - "	"	"

Getraut:

Den 20. Dezember. **Franz Seig**, Bürger und Wundarzt zu Rusploch, mit **Luisa Margarethe Christiane Stumpf**.

Todesfälle:

Den 19. Dezember. **Katharine**, alt 70 Jahre, Wittwe des geh. Referendars **Weber**.
Den 19. Dezember. **Karoline**, alt 24 Jahre 19 Tage, Ehefrau des Ministerial-Konzilisten **Meerwarth**.
Den 20. Dezember. **Ernsine**, alt 41 Jahre 11 Monate, Ehefrau des Hofschreibers **Kaufmann**.

Nachricht.

Es sind nun verschiedene geringere Qualitäten **Reiszeuge** angekommen, welches ich empfehlend anzeige.

Zugleich bringe ich auch mein wohl assortirtes Lager in **feinen Stahl- und Hornbrillen (Reitbrillen)**, hübschen **Lorgnetten**, **Theaterperspektiven** (jumelles Victoria, jumelles duchesse), **Fernröhren**, **Stereoscopen**, ebenso wohl auch meine **feinern Reiszeuge** in **Neusilber** und **Messing**, welche sich für **Weihnachtsgaben** eignen, hiermit in gefällige Erinnerung.

Viktor Bürcklin,
Mechaniker und Optiker,
 Langestraße Nr. 31, vis-à-vis der Dragonerkaserne.

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke.

M. Bielefeld's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Karlsruhe

empfiehlt ihr sehr reich assortirtes Lager von

ABC- und Bilderbüchern mit und ohne Text.

Kinder- und Jugendschriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache zu den verschiedensten Preisen.

Alle für das Jahr 1856 erschienenen

Taschenbücher und Volkskalender.

Eine sehr große Auswahl elegant und dauerhaft gebundener
**evangelischer und katholischer Gesang-, Gebet- und
 Erbauungsbücher.**

Ferner sind in hübschen Einbänden vorrätzig:

**Sämmtliche deutsche, französische und englische Klassiker in
 verschiedenen Ausgaben und zu den billigsten Preisen.**

Mit Vergnügen steht auf Verlangen eine Auswahl oben bezeichneter Werke
 zur Ansicht zu Diensten.

 **Herren-Stiefel** 

in großer Auswahl, schön und modern gefertigt, werden zu den bekannten billigen
 Preisen verkauft bei

Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

3.

Monday

inval.

inval.

2. Aufl.

Louis Kaupp,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 3,
 fertigt in seinem eigens hierzu erbauten Glas-Salon
Photographien und Daguerreotyp-Bilder
 jeder Größe in vollendetster Ausführung und zu den mäßigsten Preisen.
 Die erwartete große Sendung von
sehr eleganten Rahmen
 neuester Art und jeder Größe
 ist soeben angekommen.
 Karlsruhe, den 15. Dezember 1855.

1. Aufl.

Gestickte Pantoffel,
Hand-Arbeit,
 habe ich eine große Auswahl ausgezeichnet schön gestickt und in den neuesten
 Mustern; dieselbe eignen sich zu **Weihnachtsgeschenken** und werden zu
 den billigsten Preisen verkauft im
Schuh- und Stiefel-Magazin
 von
Ch. Simon.

*5. Aufl. 3.
 morgens.
 Sonntag
 u.
 Montag.*

Zur Auswahl
 von
Weihnachts- u. Neujahrsgeschenken
 empfehlen wir unser
reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstsachen
 u. s. w.
 für jedes Alter und jeden Stand.
M. Geßner'sche Buchhandlung.
 Unser Lokal ist geheizt.

Für Weihnachts-Geschenke.

Parfümerien und Toiletten-Seifen.

Refined Windsor Soap. Transparent-Seifen. Mandelseifen. Savonnettes transparentes. Savon d'orange. Chinesische Seife. Palmgren Soap. Façonirte Seife. Windsor Soap. Berliner Seife. Ananas-Seife. Glimstein-Seife. Frucht-Seifen. Savon dulcifié de la Société Hygiénique. Verschiedene Rasirseifen. Pomade Philocomme de la Soc. Hygién. Pomade double. Pomade Huile philocomme. Sandeauline. Eau de Lavande. Ungar. Bartwischse. So wie verschiedene Huiles antiques fines und Toiletten mit verschiedenen Parfümerien gefüllt u. u. Ferner weiße und bunte Wachslichtchen für Christbäumchen empfiehlt bestens zur geneigten Abnahme

Georg Klein,

Herrenstraße Nr. 3, der Prinz'schen Brauerei gegenüber.

inval.

Kinderschuhe und Kinderstiefel

in Zeug und Leder, in Eisen und Filz werden billigt verkauft bei

Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

inval.

Abonnements-Concerte im großen Museums-Saale.

Vielseitig geäußerten Wünschen entgegenkommend hat die Großh. Hofkapelle sich entschlossen im Laufe dieses Winters **drei**, dem **allgemeinen Publikum** zugängliche

Abonnements-Concerte

in dem hierzu in freundlichster Weise von dem Vorstande der Museums-Gesellschaft bewilligten **Museums-Saale** zu veranstalten.

In jedem dieser Concerte sollen: eine **Ouverture**, ein **Gesangstück**, ein **Instrumental-Solo** und am Schlusse eine **Sinfonie** zur Ausführung gebracht und den Freunden der Kunst, mit dem Gediegensten von jeder Gattung dieser Kunstformen, ein ein-
heitlicher und nachhaltiger Genuß geboten werden.

Indem wir den geehrten Musikfreunden die Abonnements-Bedingungen hiemit vorlegen, laden wir dieselben mit dem Bemerken zur gefälligen Einzeichnung in die ausliegenden Subscriptionlisten ein, daß, der vorgerückten Winterzeit wegen, von **heute in 10 Tagen** die Subscription als geschlossen betrachtet werden wird.

Abonnements-Bedingungen.

Ein reservirter Platz im Saale für alle 3 Concerte	3 fl. — fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale für 3 Concerte	2 fl. 24 fr.
Die Gallerie für 3 Concerte à Person	1 fl. 48 fr.

Die Eintrittspreise an der Kasse sind entsprechend erhöht.

Subscriptionlisten liegen auf in den Gesellschaftslokalen des Museums, der Eintracht und in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1855.

Im Namen der Großh. Hofkapelle:

J. Strauß, Hofkapellmeister.

inval.

Bekanntmachung.

Zuml.

An die Stelle des bisherigen Corpsdieners Max Raupp wurde durch diesseitigen Beschluß vom Heutigen der Wehrmann Schneidermeister Leopold Groß provisorisch ernannt.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1855.

Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr.

L. Dölling.

vdt. L. Dänger.

Inurl.

**Filzschuhe und Litzenschuhe
und Stiefel**

in großer Menge und in den schönsten Mustern, in jeder beliebigen Größe, werden stets zu den billigsten Preisen abgegeben im

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Ch. Simon,**

innerer Zirkel Nr. 22.

Inurl.

**Amerikanische Gummi-Heberschuhe
Herren- und Damen-Schuh-Lager**

von **Ch. Simon,** innerer Zirkel Nr. 22.

Ein ausgezeichnetes Fabrikat Gummi-Heberschuhe ist mir in bedeutender Sendung gekommen, die sich ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit wegen vor allen bisher bekannten Fabrikaten auszeichnen. Dieselben sind für Herren, Damen, Mädchen und Knaben in großer Auswahl vorrätzig und zu den niedrigsten Preisen zu haben.

3. Vorzug.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter besonderen Vortheilen und Erleichterungen nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen übernimmt und Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte sichert, zur Benutzung und Btheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von 100 Gulden, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der jährliche sich gleich bleibende Beitrag — der in monatlichen oder vierteljährigen Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
	55 J.,	60 J.				
	5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.				

wobei ich ausdrücklich darauf aufmerksam mache, daß oben angegebene Art von Versicherungen auf Dividenden Anspruch hat, wodurch die jährlichen Beiträge namhaft gemindert werden.

Prospecte, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich
Karlsruhe, im Dezember 1855.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.